

Heinrich Sieber (1867, 1871–74)

Heinrich Sieber war zwar nur in dem Zeitraum, den die Überschrift angibt, Musikdirektor am Königsberger Stadttheater bzw. Wilhelmtheater, aber schon von 1859 bis 1870 Chordirektor und von 1868 bis 1870 zusätzlich zweiter Musikdirektor. Über die Siebers Tätigkeit nach 1874 ist derzeit nichts bekannt.

Nur wenige Persönlichkeiten, wenn überhaupt, haben dem musikalischen Leitungspersonal des Theaters ähnlich lange angehört. Und kein anderer Musik- oder Chordirektor ist so oft wie er als Komponist oder wenigstens als Arrangeur zu hören gewesen. Zwischen 1859 und 1873 belegen 90 Theaterzettel Aufführungen mit Musik von Sieber.

Wilhelmtheater. Donnerstag, den 3. Juli 1872.
Einmaliges Auftreten des
Fräul. Anna Selke,
vom Stadttheater zu Magdeburg.

Anna Lise.

Schauspiel in 5 Akten von Hersch. (Regie: Herr Nöfel.)

Leopold, Fürst v. Anhalt-Desau, minorenn	Dr. Siegmund.	Gottlieb Köhler, Apotheker in Dessau	Dr. Nöfel.
Härdin Henriette, geb. Prinzessin von Dranen, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	Frau v. Heide.	Anna Lise, seine Tochter	Dr. Schreiber.
Marquis de Ghalifat, Souveränur des Fürsten	Dr. Hänsler.	Georg, Apothekergehilfe	Dr. Reuthe.
von Salberg, Hofmarschall	Dr. Rauf.	Ein Kammerdiener der Fürstin	Herrn und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.
Anna Lise		Der der Handlung: Dessau. — Zeit: 1684 bis 1698.	Fräulein Anna Selke.

⚡ Vorher: ⚡

Mamsell Rose.

Liederpiel in 1 Akt von G. Starke. Musik von Sieber. (Regie: Herr Würst.)

Mamsell, ein Bauer	Dr. Rauf.	Botte, Mamsell's Magd	Fräul. Morgenroth.
Rose	Fräul. Weisner.		

Bei günstiger Witterung, vor und nach der Vorstellung:
Großes Concert,
unter Leitung des Musikdirektors Herrn Böttger.

Gartenentrée 1 Sgr. Garteneröffnung 4 Uhr. Anfang des Concerts 5 Uhr.
Inhaber von Theaterbillets zahlen kein Gartenentrée.
Gewöhnliche Preise der Plätze.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Freitag den 4. d. M., im Wilhelmtheater:

Pech-Schulze,

Pöffe mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern von G. Salinger. — Vorher:
Holz und Blech, oder: Zwei lustige Musikanten,
Schwanf in 1 Akt von Kuno.

Druck und Verlag der Oeffentlichen Zeitungs- und Verlags-Druckerei in Königsberg.

¹ AdK 52184_1. – Zettel vom 03.07.1873 (Die Jahresangabe 1872 auf dem Zettel ist ein Versehen.)

Der späteste dieser Zettel (Abb. vorige Seite) zeigt beispielhaft, dass mit Siebers Musikbeiträgen größere Ambitionen nicht verbunden waren. Niemand sonst hat in Königsberg so ausschließlich Bühnenmusik zu vorliegenden Sujets geliefert. Und bis auf eine Ausnahme waren diese Vorlagen wenig ambitioniert.²

In der Zeit von 1859–62 vertonte Sieber Entwürfe des rührigen Ballettmeisters Alexander Wienrich, der auch die Choreografie ausarbeitete:

- Flick und Flocks Abentheuer in Königsberg (Komisches Ballet) – 18 Zettel
- Die vier Jahreszeiten (Großes Ballet) – 16 Zettel
- Die Perle von Savoyen (Ballet in 5 Tableaux) – 8 Zettel
- Jocco in Europa (Komisches Ballet) – 1 Zettel

Königsberger Stadttheater.

Freitag, den 21. Januar 1859.

Benefize für Herrn Balletmeister Wienrich,
unter Mitwirkung des Fräul. Henriette von Bose.

Zum ersten Male:

Flick und Flocks

Abentheuer in Königsberg.

Komisches Ballet in 1 Akt und 4 Tableaux von A. Wienrich. Musik von Sieber.

Personen:

Herr Hr. Jahn.	Herrn Bedler Hr. Grosse.	Der Director des Theaters Fräul. Thomsfeld.
Mad. Fr. Fick.	Fräul. Grosse Fräul. Grosse.	Der Theatermeister Fräul. Biele.
Was, ein Quasler Hr. Wier.	Hr. Jernitz Hr. Jernitz.	Direktorante Fräul. Grosse.
Drei Gesellen Hr. Grosse.	Hr. Böhm Hr. Böhm.	Fräul. Grosse Fräul. Grosse.
Drei englische Matrosen Hr. Grosse.	Hr. Otto Hr. Otto.	Fräul. Grosse Fräul. Grosse.
	Hr. Schmitt Hr. Schmitt.	
	Hr. Schütz Hr. Schütz.	
	Hr. Wierich Hr. Wierich.	

Vorfommende Tänze:

<p>1. Englischer Matrosentanz, ausgeführt von den Fräulein Thomsfeld, Wette, Hasenpufch und Grasselt.</p> <p>2. Pas Cosaque. getanzt von Herrn Jernitz, begleitet von den Herren Böhm, Otto, Schubert, Ghardt und Rosenthal.</p> <p>3. Grand pas seul, getanzt von Fräulein v. Bose.</p> <p>4. Pas grotesque, getanzt von Herrn Jernitz.</p>	<p>5. Tyrolienne, getanzt von Fräulein v. Bose.</p> <p>6. Polka-Mazurka, (Musik an Fräulein von Bose von Herrn Sieber bedichtet) ausgeführt von Fräulein v. Bose und Herrn Balletmeister Wienrich.</p> <p>7. Feuerwehrgalopp und Evolutionen, ausgeführt von den Fräulein Thomsfeld, Wette, Grasselt, Hasenpufch, Jernitz, v. Warty und 16 Damen vom Chor.</p> <p>8. Großes Ballabile, ausgeführt von Fräulein v. Bose und dem gesammten Personal.</p>
--	--

Vorher, zum zehnten Male:

Anna Lise.

Originalaufspiel in 5 Akten von Hermann Herich.

Personen:

Kropold, Fürst zu Anhalt-Deskau, mineure Hr. Hänfeler.	Marquis de Chaliac, Gouverneur des Fürsten Hr. v. Hirsch.
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Spanien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin Frau Härsch-Neß	Georg, Apothekergehilfe Hr. Janzen.
Gottlieb Böhm, Apotheker zu Dessau Hr. Reinhardt.	Ein Kammerdiener der Fürstin Hr. Christoph.
Anna Lise, seine Tochter Fräul. Mattinek	Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.
D. Saalberg, Hofmarschall Hr. Simon l.	Ort der Handlung: Dessau. — Zeit: Von 1694—1698.

Preise der Plätze: Fremdenloge 1 Thlr., erster Rang 22/3 Sgr. u. u.
Freibillets haben heute keine Gültigkeit.

Kassenschluss 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Zu diesem seinem Benefize ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein **A. Wienrich.**

Sonabend den 22 d. M., Leslings Geburtstagsfeier: **Nathan der Weise**, von Lessing, Szenen aus dem vierten Akt. **Emilia Galotti**, von Lessing, Szenen der Fräulein Deskau. Zum Schluss: **Minna von Barnhelm**, Lustspiel in 5 Akten von Lessing.

Königsberger Hoftheater in Königsberg.

² Gemeint ist das Dramatische Gedicht *Martin Luther, oder: Die Weihe der Kraft* von Zacharias Werner, das im November 1864 zweimal gegeben wurde und zu dem Sieber „die zur Handlung gehörige Musik“ beisteuerte. (AdK 47203_1 und 47204_1).

³ AdK 40021_1.

Und ab 1864 lieferte Sieber mehrfach die Musik zu Aufführungen um das Weihnachtsfest, die sich überwiegend an Kinder wandten:

- Albert Mödinger nach Cordier Die Märchen meiner Amme 9 Zettel
- Friedrich Wagener Die Mähr vom tapfern Schneiderlein 3 Zettel
- Gustav zu Putlitz Der gestiefelte Kater 6 Zettel

Stadttheater.
24. Gastvorstellung des Herrn

Th. Hallermayer,
vom Hoftheater in Karlsruhe.

Zampa,
oder:
Die Marmorbrant.

Große Oper mit Tanz in 3 Akten nach dem Französischen des Melesville von C. Blum.
Musik von Herold. (Regie: Herr Würst.)

Zampa, Korlar Alphon v. Monza, sizilianischer Offizier Camilla, Tochter des Grafen v. Lugano Rita Daniel Capuzzi, Bootsmann auf Zampa's Schiff	Dr. Kurtz. Fräul. Kaufmann. Fräul. Greil. Dr. Würst.	Dandolo Pater, ein Korlar Soelleute, Soldaten. Landleute. Korlaren. Sicilianerinnen. Eine weibliche Marmorbrant. Die Handlung geht in Sicilien vor. Zeit: Das sechszehnte Jahrhundert.
---	---	---

. Zampa Herr Th. Hallermayer.

Vorher, zum achten Male:

Der gestiefelte Kater.

Weihnachtsmärchen in 1 Akt von G. zu Putlitz. Musik arrangirt von H. Sieber.

Das Märchen Der Kater Peter, Michel, Sottlieb, Bisler	Fräul. Reizner. Fräul. Reynold. Dr. Bäst. Dr. Schneider. Dr. Kant. Dr. A. Pohl.	Fischerknecht Der König Die Prinzessin Ein Laubereier
--	--	--

Schütter. Schütterinnen. Gefolge.

Nach dem zweiten Akt der Oper:

1) **Walzer**, ausgeführt von den Balleteleben. 2) **Gitana**, spanischer Tanz, getanzt von Frau Pohlmann.

Zum Schluß:

3) **GRAND PAS DE DEUX**, ausgeführt von Fräulein Cherbée und Herrn Balletmeister Paul.

4) **Tarantella**, getanzt von Frau Pohlmann, vom Königlichen Hoftheater zu Cassel.

Preise der Plätze:
Fremden: Prosceumtsloge I. Ranges 1 Thlr. I. Rang Balkon 22 1/2 Sgr. Parquet 20 Sgr. u.

Kassendöffnung 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Wie so oft: Bei soliden, verlässlichen Leuten aus der dritten Reihe sind im großen zeitlichen Abstand von etwa 1 1/2 Jahrhunderten Angaben zur Person, zum Werdegang und zum weiteren Schicksal kaum oder nicht mehr zu beschaffen.

⁴ AdK 52001_1 (02.01.1873).